

Ergebnisse der Sitzung : „Signal für eine andere Verkehrspolitik - Projekt "anders mobil in Kirchheim“ (Donnerstag, den 14. November, 19.30 Uhr - Familienbildungsstätte, Widerholtstr. 4, Raum 1.11)

I. Begrüßung, Ziel, Ablauf, evtl. (falls nötig) Vorstellungsrunde

II. Welche Impulse in Richtung „anders mobil in Kirchheim“ haben wir im letzten Jahr gesetzt? –

Veranstaltung am 12.4.19 zur Studie (2017) „**Mobiles Baden-Württemberg**“ mit **Klaus Amler** (Experte für Mobilitätsstrategien, Projektträger des Projektes „**Mobiles Baden-Württemberg**“ der Baden-Württemberg-Stiftung)

Veranstaltung am 13.4.19 Kirchheimer Aktionstage im April 2019 – Neue Mobilitätskultur –
Infostände – Aktion: Kirchheim bewegt sich alternativ

Veranstaltung am 9.7.19 Critical Mass – Wir radeln um den Alleering

Weitere Critical-Mass-Touren am 13.9.19, 13.10.19 und 8.11.19

Workshop am 13.9.19 „Mobilitätswende in Kirchheim konkret“

III. Wie machen wir weiter?

Inhaltliche Anknüpfungspunkte: Stichwortsammlung Workshop 13.9.19 . Synopse Anträge der Gemeinderatsfraktionen zum Doppelhaushalt 2020/21

Arbeitsprozess Inhalte

Das Themenspektrum ist sehr groß, weil Mobilität mit vielen anderen Bereichen der Kommunalpolitik zusammenhängt (z.B. Flächennutzung/Flächenverbrauch; Stadtplanung; Klimaschutz ...)

Wir werden dieses breite Themenspektrum als Form 2030/Projekt „Kirchheim anders mobil“ niemals bearbeiten können – dies ist auch nicht unsere Aufgabe. Unsere Aufgabe/Rolle ist die des kritisch-konstruktiven Begleiters/Impulsgebers der Kommunalpolitik.

Wir brauchen eine – faktenbasierte, wissenschaftlich fundierte – Vorstellung (Vision) davon, wohin sich die Mobilität in Kirchheim entwickeln soll/muss, wenn wir die Ziele erreichen wollen, die uns z.B. das Pariser Klimaschutzabkommen auf kommunaler Ebene im Bereich Mobilität vorgibt.

Dazu ist es hilfreich, von anderen Städten und deren gutem Beispiel zu lernen (Best Practice), Parallel dazu sollten wir die konkreten Projekte unterstützen, auf welche ausgewählte Anträge der Gemeinderatsfraktionen zum Doppelhaushalt 2020/21 zielen. Wie konkret diese Unterstützung aussehen kann, hängt auch von unserer Arbeitskapazität ab.

Arbeitsprozess/Strategie

Bildung einer Projektgruppe „anders mobil in Kirchheim“ .

Etappen

Workshop II „Mobilitätswende in Kirchheim konkret“ am 13.12.19 um 19.00 Uhr. Vorbereitung durch Jürgen Lewak, Heinrich Brinker und Hans Dörr am Dienstag, 3.12.19, 19.30 Uhr (Treff bei Jürgen Lewak, Sudetenstr. 56).

Protokoll: Hans Dörr, 18.11.19